

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Ausstellungseröffnung im Oskar von Miller Forum am 6. November 2014

Das Oskar von Miller Forum und das M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW präsentieren im Rahmen der Ausstellung „Tragende Linien – Tragende Flächen“ die Konstruktionsprinzipien im Werk von Stefan Polónyi. Die Ausstellung wird am 6. November um 18.30 Uhr eröffnet und ist bis zum 30. November im Oskar von Miller Forum in München bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Stefan Polónyi zählt zu den wegweisenden Ingenieuren des späten 20. Jahrhunderts. Gestalt und Material in einen Dialog zu bringen, ist für ihn bei jeder Bauaufgabe eine Herausforderung. Dabei arbeitete er mit zahlreichen namhaften Architekten zusammen. Die Ausstellung veranschaulicht an einer Auswahl besonders herausragender Projekte ungewöhnliche Lösungen für die Gestaltung von Tragwerken.

Zur Ausstellungseröffnung hält Stefan Polónyi einen Impulsvortrag zum Thema „Paradigmenwechsel – Von der Baustatik zur Baukunst“. Ursula Kleefisch-Jobst, Generalkuratorin des M:AI Museum für Architektur und Ingenieurbaukunst führt anschließend in die Ausstellung ein.

Die Ausstellung

„Es ist nicht Aufgabe des Ingenieurs, dem Architekten klarzumachen, dass es nicht geht, sondern zu zeigen, wie es geht“ (Stefan Polónyi).

Stefan Polónyi hat unter anderem mit Brückenkonstruktionen für die Internationale Bauausstellung von 1989 bis 1999 in Nordrhein-Westfalen gezeigt, wie Konstruktionsprinzipien im Rahmen genialer Tragwerkslösungen umgesetzt werden. Die Ausstellung zeigt anschaulich, wie die Entwürfe der Architekten von Polónyis Tragwerkslösungen beeinflusst wurden. Die Besucher erleben einen transparenten Entwurfsprozess. Anhand interaktiver Modelle können sie zusätzlich das Kräftespiel der Statik ausloten.

„Tragende Linien und tragende Flächen“ als Grundprinzipien der Statik sind Basis der Präsentation. Gerade tragende Linien sind das Konstruktionsprinzip beim Systembau der Metastadt Wulfen, gekrümmte Linien bei der markanten Brücke über den Rhein-Herne-Kanal (Nordsternpark in Gelsenkirchen). Ebene Flächentragwerke als Stahlbeton-Faltkonstruktionen setzte Polónyi für eine Vielzahl von Tankstellendächern ein. Gekrümmte Flächentragwerke, also Schalen, sind bei der Vorhallenüberdachung des Kölner Hauptbahnhofs zum Einsatz gekommen sowie als Betonausführung bei der Kirche St. Suitbert in Essen.

Die Modelle

Interaktive Modelle laden die Besucher der Ausstellung dazu ein, die grundsätzlichen Wirkmechanismen von Tragen und Lasten nachzuvollziehen. Gleichzeitig wird damit deren

Umsetzung in den wichtigsten Tragwerkslösungen von Polónyi veranschaulicht. Wie wirken Zug- und Druckkräfte, wie lassen sie sich auf Materialien und Form verteilen? Wie werden die Kräfte von Tragen und Lasten optimal im Tragwerk eines Gebäudes umgesetzt? Welche Tragwerkslösung setzt den architektonischen Entwurf am besten um?

Bei den Ausstellungsmodellen handelt es sich um Objekte zum Anfassen. So wird zum Beispiel deutlich, dass sich extremer Druck auf eine Säule anders als auf einen Pfeiler auswirkt oder eine runde Form fünfmal mehr tragen kann als eine vergleichbare Vierkant-Form.

Der Tragwerksingenieur

Nach seinem Studium in Budapest, der Gründung seines Büros in Köln Ende der 1950er Jahre und einer späteren Lehrtätigkeit an der TU Berlin kommt Stefan Polónyi 1971 an die Universität Dortmund. Dort entwickelt er mit dem „Dortmunder Modell“ eine Neuausrichtung der Lehre. Er bringt die Studiengänge Architektur und Bauingenieurwesen zusammen, ohne die Profile beider Disziplinen aufzulösen. Sein Verständnis der Arbeit eines Bauingenieurs fließt in die Ausbildung mit ein: die Wechselwirkung mit der Architektur zu suchen, um Gestalt und Tragwerk zu einer eigenen Ästhetik zu verbinden. Materialgerechtes Konstruieren ist für Stefan Polónyi bis heute die Grundanforderung an seine Arbeit. Seine Bauten und sein Wirken wurden mit vielen bedeutenden nationalen und internationalen Preisen geehrt.

Ort und Öffnungszeiten

Oskar von Miller Forum, Oskar-von-Miller-Ring 25, 80333 München
www.oskarvonmillerforum.de

6. bis 30. November 2014, Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 12.00 bis 20.00 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 6. November 2014, 18.30 Uhr, Vortrag von Stefan Polónyi